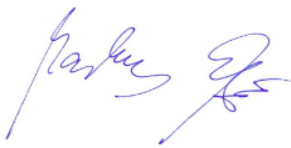


Sportplatzordnung für die Sportplätze der Stadt Mühlhausen

1. Die städtischen Sportanlagen sind öffentliche Einrichtungen der Stadt Mühlhausen. Sie werden innerhalb der Stadtverwaltung vom Referat 2 – Kultur & Sport / Ehrenamt / Klimaschutz verwaltet. Die in dieser Ordnung getroffenen Regelungen sind von den Benutzern der Anlage zu beachten; den Anordnungen der Stadtverwaltung Mühlhausen und der von ihr eingesetzten Aufsichtskräfte haben alle Benutzer Folge zu leisten.
2. Die Sportanlagen und deren Einrichtungen stehen den Mühlhäuser Schulen und Sportvereinen zu sportlichen Übungszwecken und Wettkämpfen vorrangig zur Verfügung. Die Benutzungszeiten werden von der Stadtverwaltung Mühlhausen festgelegt. An Sonntagen, Sonntagen und an Feiertagen gelten die festgesetzten Benutzungszeiten nicht. Genehmigungen für die Benutzung an diesen Tagen müssen besonders beantragt werden und zwar spätestens 14 Tage vor Durchführung der Veranstaltung. Es besteht kein Anspruch auf Zuweisung einer bestimmten Sportanlage.
3. Für den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung ist der Veranstalter verantwortlich. Er hat einen verantwortlichen Leiter einzusetzen, der für die ordnungsgemäße Durchführung und einen ausreichenden Sanitätsdienst zu sorgen hat.
4. Die Erlaubnis für Werbung aller Art ist bei der Stadtverwaltung Mühlhausen zusammen mit dem Antrag auf Nutzung städtischer Sportanlagen zu beantragen.
5. Alle Benutzer der Sportanlage sind verpflichtet, Ordnung und Sauberkeit auf den Anlagen und in den Umkleieräumen zu wahren und die Einrichtungen zu schonen. Die Vereinsmitglieder müssen sich auf Verlangen über ihre Mitgliedschaft ausweisen.
6. Aus besonderen Gründen kann die Stadtverwaltung Mühlhausen die Sportanlage oder Teile dieser Anlage vorübergehend für die Benutzung sperren. Sportrasenflächen und Laufbahnen dürfen nur in Sportbekleidung benutzt werden. Der Aufenthalt im Innenraum der Sportstätte ist nur den Sporttreibenden und den Betreuern gestattet. Sollten Spielfelder durch Witterungseinflüsse ganz oder teilweise nicht bespielbar sein, ist der Veranstalter und der zuständige Mitarbeiter der Stadtverwaltung verpflichtet, die Veranstaltung abzusagen, um drohende Schäden am Spielfeld zu vermeiden.
7. Die Spiel- und Sportgeräte werden den Übungsleitern vom Platzwart ausgehändigt. Für beschädigte und nicht abgelieferte Geräte hat der Veranstalter und der Benutzer einen gleichwertigen Ersatz bzw. Schadensersatz in Geld zu leisten.
8. Die Umkleieräume werden vom Platzwart zugewiesen. Dusch- und Waschvorrichtungen sind pfleglich zu behandeln. Es ist nicht gestattet, in den Umkleieräumen und Waschräumen zu rauchen. Für abhanden gekommenes Eigentum haftet die Stadt nicht.
9. Für alle Beschädigungen oder Verunreinigungen der Sportanlage und deren Einrichtungen haften der Veranstalter und der Benutzer. Der Veranstalter/Benutzer übernimmt unter Verzicht auf jeglichen Rückgriff der Stadt die volle Haftung für alle Personen- und Sachschäden, die an Vereinsangehörigen und anderen Personen einschließlich der Vereinsbediensteten oder bei Benutzung des Sportplatzes, seiner Geräte oder sonstigen Einrichtungen entstehen. Diese Haftungsübernahme gilt auch für alle Schäden, die dadurch entstehen können, dass die zu den Sportanlagen führenden Wege nicht ordnungsgemäß gereinigt bzw. bei Glätte nicht geräumt und bestreut sind.
10. Verstöße gegen die Sportplatzordnung berechtigen die Stadtverwaltung Mühlhausen, die Genehmigung zur weiteren Benutzung der Sportanlage und ihrer Einrichtungen zu entziehen.
11. Die vorhandenen Flutlichtanlagen können von allen Vereinen genutzt werden. Hierzu erfolgt durch das Personal der Stadtverwaltung eine Einweisung zur selbständigen Benutzung.
12. Verhaltensregeln für Benutzer und Besucher:
 - a) Das Betreten des Stadiongelandes setzt die Anerkennung der Sportplatzordnung voraus und erfolgt auf eigene Gefahr. Es wird keine Haftung für Personen- und Sachschäden übernommen.
 - b) Benutzer und Besucher haben sich so zu verhalten, dass keine anderen Benutzer und Besucher gefährdet, geschädigt oder belästigt werden.

- c) Besuchern des Stadions ist das Mitführen folgender Gegenstände untersagt:
- rassistisches, fremdenfeindliches und rechtsradikales Propagandamaterial,
 - Waffen jeder Art,
 - Sachen, die als Waffen oder Wurfgeschosse Verwendung finden können,
 - Gassprühdosen, ätzende oder färbende Substanzen,
 - Flaschen, Becher, Krüge oder Dosen, die aus zerbrechlichen, splitterndem oder besonders hartem Material hergestellt sind,
 - sperrige Gegenstände wie Leitern, Hocker, Stühle, Kisten, Reisekoffer,
 - Feuerwerkskörper, Leuchtkugeln und andere pyrotechnische Gegenstände,
 - Fahnen- und Transparentstangen, die länger als einen Meter sind oder deren Durchmesser größer als 3 cm ist,
 - mechanisch betriebene Lärminstrumente,
 - Getränke aller Art,
 - Tiere,
 - Laser-Pointer.
- d) Verboten ist es Besuchern weiterhin:
- rassistische, fremdenfeindliche oder rechtsradikale Parolen zu äußern oder zu verbreiten,
 - nicht für die Benutzung vorgesehene Bauten und Einrichtungen, insbesondere Fassaden, Zäune, Mauern, Umfriedungen der Spielfläche, Absperrungen, Beleuchtungsanlagen, Kamerapodeste, Bäume, Masten aller Art und Dächer zu besteigen oder zu übersteigen,
 - Bereiche, die nicht für Besucher zugelassen sind (z. B. Spielfeld, Innenraum, Funktionsräume), zu betreten,
 - mit Gegenständen aller Art zu werfen,
 - Feuer zu machen, Feuerwerkskörper oder Leuchtkugeln abzubrennen oder abzuschießen,
 - ohne Erlaubnis der Stadt oder des Stadionnutzers Waren und Eintrittskarten zu verkaufen, Drucksachen zu verteilen und Sammlungen durchzuführen,
 - bauliche Anlagen, Einrichtungen oder Wege zu beschriften, zu bemalen oder zu bekleben,
 - außerhalb der Toiletten die Notdurft zu verrichten oder das Stadion in anderer Weise, insbesondere durch das Wegwerfen von Sachen zu verunreinigen.
- e) Die Nichteinhaltung der Punkte c) und d) ist eine Ordnungswidrigkeit und kann zum Verweis vom Sportgelände führen.
13. Das Hausrecht üben die Mitarbeiter des Referats 2 – Kultur & Sport / Ehrenamt / Klimaschutz aus, bei Veranstaltungen der Veranstalter. Deren Weisung ist Folge zu leisten.
14. Die Sportplatzordnung tritt am 01.01.2021 in Kraft. Alle bisher erlassenen Ordnungen, die die städtischen Sportplätze betreffen, verlieren am gleichen Tag ihre Gültigkeit.



Markus Edom
Referatsleiter
Kultur und Sport / Ehrenamt / Klimaschutz